



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.04.2012
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	JKS/009/12

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Gewährung eines Investitionszuschusses an den Deutschen Kinderschutzbund Ried e.V.;
hier: Neubau einer Kinderkrippe/Kinder- und Familienzentrum
Vorlage: 0073/S/12
- 3 Verbesserung der Gesamtsituation Kindertageseinrichtungen in der Schöffersstadt Gernsheim
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2012
Vorlage: 0081/S/12
- 4 Erarbeitung eines Kinderschutzbunnenprogramms und Kinderstadtplans
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2012
Vorlage: 0082/S/12
- 5 Jährlicher Tätigkeitsbericht des Kulturamtes
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2012
Vorlage: 0083/S/12
- 6 Beteiligung der Stadt Gernsheim am Projekt "Stolpersteine"
hier: Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2012
Vorlage: 0084/S/12
- 7 Nutzung des Vortragsraumes im Peter-Schöffers-Haus als Trauzimmer
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2012
Vorlage: 0089/S/12
- 8 Durchführung der Ferienspiele 2012
- 9 Durchführung der Seniorenfahrt 2012

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Roswitha Nicolai begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt; Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Vorsitzende Nicolai stellt fest, dass folgende Damen und Herren Stadtverordneten im Ausschuss stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Die Herren Bang und Fetsch sowie Frau Nicolai

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Weinmann

Für die SPD-Fraktion: Die Herren Bastian Schäfer

Für die FWG-Fraktion: Herr Weyrauch

Für die Fraktion GuD: Frau Walz

1 Bericht des Magistrats

Im Rahmen des Magistratsberichts informiert Herr Bürgermeister Burger die Anwesenden über folgende Punkte:

1.1 Städtepartnerschaft mit Swiecie/Polen

(1) Vom 6. bis 10. August 2012 wird ein Chor aus Swiecie in Polen die Stadt Gernsheim besuchen. Der Gesangverein Sängerkunst wird sich schwerpunktmäßig um die Betreuung der Gäste kümmern, die in Maria Einsiedel untergebracht sein werden. Unter anderem ist bereits die gemeinsame Gestaltung eines Gottesdienstes in Maria Einsiedel geplant.

(2) Die Stadt Swiecie hat erklärt, die Buskosten nur dann vollständig zu übernehmen, wenn der Bus voll besetzt ist.

(3) Der Chor und die Stadt Swiecie zeigen deshalb ein erhebliches Interesse daran, dass weitere Organisationen und Vereine mit Gernsheimer Vereinen in Kontakt kommen und an der Fahrt teilnehmen.

(4) Es gibt gegenwärtig den Wunsch, einen Austausch und eine Kooperation auch mit anderen Gernsheimer Vereinen neu zu gestalten.

An polnischen Interessenten gibt es derzeit:

- einen Seniorenclub
- einen Club aktiver Frauen
- eine Musikschule
- die Sonderschule in Swiecie
- die Pfadfinder
- das Haus der Kultur

(5) Wir möchten Sie hierüber informieren und Sie bitten, Ihre Kontakte dazu zu nutzen, Vereine und Organisationen anzusprechen, um nicht nur eine Vollausslastung des Busses zu erreichen, sondern vielmehr auch dafür Sorge zu

tragen, dass sich die Kontakte zwischen Organisationen und Vereinen in Swiecie und Gernsheim weiter positiv gestalten.

(6) Seitens der Schöfferstadt Gernsheim ist vorgesehen, den Besuch zu begleiten. Ein Treffen interessierter Vereine und Gruppen fand am 11. April 2012 im Bürgersaal statt.

1.2 Verkehrsbeschränkungen am Aktionstag "Der Kreis rollt autofrei"

Am 13.05.2012 findet der Aktionstag „Der Kreis rollt autofrei“ statt.

Die für die Veranstaltung ausgewiesene Strecke wird an diesem Tag von 10 – 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt sein.

In Gernsheim verläuft die Strecke über die Mainzer Straße und Biebesheimer Straße bis zur Einmündung Magdalenenstraße zum Start- bzw. Zielpunkt am Schöfflerplatz.

Es wird auch in Gernsheim zu umfangreichen verkehrsregelnden Maßnahmen für den ruhenden und fließenden Verkehr kommen, die im Einzelnen bitte den Bekanntmachungen zu entnehmen sind.

Sämtliche Kreuzungs- und Einmündungsbereiche entlang der Strecke werden durch Verkehrszeichen Verbot der Einfahrt (VZ 250 StVO) sowie Sperrschranke (VZ 600 StVO) beschildert. Die Einbahnstraßenregelung in der Hafestraße wird aufgehoben. Die Zufahrt zur Rheinfähre wird für den motorisierten Verkehr aus Richtung Süden über die Wormser Straße gewährleistet.

Aufgrund verschiedener Veranstaltungen im Rahmen des Aktionstages werden die Parkplätze auf dem Schöfflerplatz ab 12.05.2012, 12:00 Uhr sowie die Magdalenenstraße von der Einmündung Biebesheimer/Wormser Straße/ bis Einmündung Heiligenstraße am 13.05.2012 ab 10:00 Uhr bis Veranstaltungsende für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Wir bitten alle von der Sperrung betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden um Verständnis und Unterstützung. Ansonsten wird um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen sowie um angemessene bzw. defensive Fahrweise gebeten.

Im Übrigen wird an diesem Tag auch die Gernsheimer Kerb gefeiert begleitet vom Verkaufsoffenen Sonntag der Wirtschafts- und Verkehrsvereinigung.

1.3 Treppenhausgalerie im Stadthaus Gernsheim

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung am 07.12.2011 beschlossen, die Treppenhausgalerie hier im Stadthaus neu zu beleben.

Erfreulicherweise wird es in diesem Jahr zwei Treppenhausgalerien geben.

Die Eröffnung der ersten Treppenhausgalerie mit Werken von Frau Christel Moser findet am **Dienstag, 15.05.2012, um 18:00 Uhr**, vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

1.4 Fahrten zum Basinus-Bad nach Bensheim

Seit dem 13.03.2012 finden wöchentliche Busfahrten ins Basinius-Bad nach Bensheim statt. wurde erstmals nach Bensheim gefahren. Die Teilnehmerzahl variierte zwischen 11 und 29. Das Alter der Teilnehmer lag zwischen 4 und 84 Jahren.

2 Gewährung eines Investitionszuschusses an den Deutschen Kinderschutzbund Ried e.V.; hier: Neubau einer Kinderkrippe/Kinder- und Familienzentrum Vorlage: 0073/S/12

Im Rahmen der Aussprache fragt Herr Schäfer für die SPD-Fraktion an, ob eine noch bessere Wirtschaftlichkeit berechnet werden könnte.

Herr Fetsch (CDU-Fraktion) und Herr Schäfer (SPD-Fraktion) teilen mit, dass sie sich aufgrund weiteren Beratungsbedarf enthalten werden.

Herr Weckerle plädiert dafür, über die Vorlage abzustimmen, da seiner Meinung nach seitens des Kinderschutzbundes sehr viel i. S. Kinderbetreuung geleistet wird.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks im Teilfinanzhaushalt des Produkts 36506 –Kinder- und Familienzentrum- in Höhe von € 365.000,00.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Auszahlung des im Haushaltsplan 2012 enthaltenen Betrags zu; die Verwaltung wird beauftragt, Auszahlungen aus diesem Produktbereich je nach Baufortschritt unter Vorlage der jeweiligen Rechnungen an den Deutschen Kinderschutzbund vorzunehmen.
3. Die Zuschussgewährung erfolgt zweckgebunden für den Neubau eines Kinder- und Familienzentrums mit einer dauerhaft vorzuhaltenden Kinderkrippe mit zehn Plätzen. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass in dem abgeschlossenen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Deutschen Kinderschutzbund und der Schöfferstadt Gernsheim im Rahmen des Heimfallrechts vereinbart wurde, dass im Falle der Auflösung des Kinderschutzbundes oder aber der Einstellung seiner Arbeit in der Kinderbetreuung das Erbbaurecht entschädigungslos an die Schöfferstadt Gernsheim zurück geht.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 GuD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 5 (3 CDU, 1 SPD, 1 FWG)

3 Verbesserung der Gesamtsituation Kindertageseinrichtungen in der Schöfferstadt Gernsheim hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2012 Vorlage: 0081/S/12

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Gesamtmaßnahmenplan (Was? soll bis wann? und von wem? umgesetzt werden?) zur Verbesserung der Situation in den Kindertageseinrichtungen der Schöfferstadt Gernsheim.

Des weiteren wird seitens der Fraktion GuD folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Zusätzlich zum Gesamtmaßnahmeplan bzw. vor dessen Erstellung sollen die bereits vorliegenden Praxiserfahrungen der vergleichbaren Kommune Büttelborn mit dem „Modulsystem“ erfragt und einbezogen werden. Ein auskunftsfähiger Mitarbeiter, z. B. der Fachbereichsleiter Kinder- und Jugendförderung in der Gemeinde Büttelborn, Herr Loos, soll in einer Informationsveranstaltung vor den Ausschussmitgliedern JKSS und evtl. allen anderen Stadtverordneten darüber referieren und Fragen beantworten.

Im Rahmen der Aussprache bestand Einvernehmen, dass Änderungswünsche im Vorfeld einfließen sollten.

Herr Bürgermeister Burger schlägt dazu vor, die Anmeldungen aller Kindertagesstätten bzw. Kinderkrippen zentral bei der Schöfferstadt Gernsheim zu erfassen. Die Platzvergabe soll dann ebenso zentral erfolgen, wobei den Eltern die freie Auswahl der jeweiligen Kindertagesstätte belassen wird. Hier soll künftig die Möglichkeit bestehen, nach der jeweiligen Auswahl der bevorzugten Kindertagesstätte eine entsprechende Anmeldung abzugeben, die auch mögliche Alternativen im Falle einer Vollbelegung der gewünschten Kindertagesstätte vorsieht. Die Verwaltung ist gegenwärtig dabei, eine entsprechende Software auszuwählen und anzuschaffen. Mit den Kirchengemeinden ist anschließend eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.

Zum Ergänzungsantrag der GuD besteht Einvernehmen, dass mit der Gemeinde Büttelborn Kontakt aufgenommen wird und ein entsprechender Bericht den

Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt wird.

Eine formelle Abstimmung soll erst in der für 24.04.2012 terminierten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

**4 Erarbeitung eines Kinderschutzburgenprogramms und Kinderstadtplans
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2012
Vorlage: 0082/S/12**

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Wir bitten die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Zu einer Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales werden der Stadtjugendpfleger Herr Mike Schumann, Vertreter der Wirtschafts- und Verkehrsvereinigung, der Kirchengemeinden, der Grundschule und dem Kinderschutzbund eingeladen, um sich über das Kinderschutzburgenprogramm zu informieren und ein entsprechendes Konzept auf den Weg zu bringen. Ein Referat (z. B. des Projekts Schutzburgen oder Vertreter aus Nachbarkommunen, die an dem Projekt bereits teilnehmen) ist hierzu einzuladen. Weiterhin sollen die Voraussetzungen für einen zu erarbeitenden Kinderstadtplan geschaffen werden.

Im Rahmen der Aussprache bittet Frau Weinmann (Bündnis 90/Die Grünen) darum, auch noch Vertreter der Förderschule sowie der Sekundarstufe zu einer Sondersitzung einzuladen.

Dem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lautet nun wie folgt:

Wir bitten die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Zu einer Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales werden der Stadtjugendpfleger Herr Mike Schumann, Vertreter der Wirtschafts- und Verkehrsvereinigung, der Kirchengemeinden, der Grundschule, der Förder- und Sekundarstufe und dem Kinderschutzbund eingeladen, um sich über das Kinderschutzburgenprogramm zu informieren und ein entsprechendes Konzept auf den Weg zu bringen. Ein Referat (z. B. des Projekts Schutzburgen oder Vertreter aus Nachbarkommunen, die an dem Projekt bereits teilnehmen) ist hierzu einzuladen. Weiterhin sollen die Voraussetzungen für einen zu erarbeitenden Kinderstadtplan geschaffen werden

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (2 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 SPD, 1 FWG, 1 GuD)
Nein-Stimmen : 1 (CDU)
Enthaltung : -

5 **Jährlicher Tätigkeitsbericht des Kulturamtes**
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2012
Vorlage: 0083/S/12

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Der Magistrat wird beauftragt, jährlich vor der Sommerpause einen Tätigkeitsbericht des Kulturamtes im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales abzugeben. Zu der jeweiligen Sitzung sind alle Stadtverordneten einzuladen.

Der Tätigkeitsbericht soll Informationen über die Veranstaltungen in der Stadthalle, Schöfferhaus oder Freiluftveranstaltungen (z.B. Kerb, Weihnachtsmarkt), liefern. Das Kulturamt soll für die jeweiligen Veranstaltungen: Kosten, Erlöse, Besucherzahlen und sonstige wichtige Eckdaten zusammenstellen dem Ausschuss vortragen und den Stadtverordneten in schriftlicher Form zukommen zu lassen.

Darüber hinaus soll ein Ausblick auf geplante kulturelle Veranstaltungen und Aktionen gegeben werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

6 **Beteiligung der Stadt Gernsheim am Projekt "Stolpersteine"**
hier: Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 03.04.2012
Vorlage: 0084/S/12

Seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gernsheim wird gebeten, zu beschließen:

- Die Stadt Gernsheim beteiligt sich am Projekt „Stolpersteine“, das die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung der Juden, der Zigeuner, der politisch Verfolgten, der Homosexuellen, der Zeugen Jehovas und der Euthanasieopfer im Nationalsozialismus lebendig erhält.
- Die Stolpersteine sollen vor den letzten frei gewählten Wohn- und Arbeitsstätten der NS-Opfer im Stadtgebiet verlegt und niveaugleich im Pflaster des Gehwegs eingelassen werden.
- Der Magistrat wird beauftragt, mit den hiesigen Heimat- und Geschichtsvereinen Kontakt aufzunehmen, um die Daten (wenn nicht schon bereits vorhanden) zu erarbeiten, die zur Beschriftung entsprechender „Stolpersteine“ benötigt werden.
- Die Stadt übernimmt die Kosten für den ersten „Stolperstein“ und dessen Verlegung. Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung die Parteien,

Vereine und alle Einwohnerinnen und Einwohner auf, weitere „Stolpersteine“ zu spenden.

Dieses Projekt soll solange angelegt werden, bis vor jedem Haus ein „Stolperstein“ liegt, in dem ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger wohnten, welche in der Zeit des Faschismus deportiert wurden.

Des Weiteren wird seitens der Fraktion GuD folgender Ergänzungsantrag vorgelegt.

Die Abstimmung über diesen sehr begrüßenswerten Antrag wird auf die Stadtverordnetenversammlung Mai vertagt. Zuvor erhalten die Stadtverordneten die Gelegenheit, sich am 10. Mai zur Ausschusssitzung JKSS bei der anberaumten Informationsveranstaltung umfassend über das besondere Kunstprojekt „Stolpersteine“ kundig zu machen.

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass Herr Vorndran in der Ausschuss-Sitzung des Jugend, Kultur, Sport und Soziales am 10.05.2012 diesbezüglich referieren wird.

Frau Birgit Weinmann und Herr Bastian Schäfer sind damit einverstanden, dass die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag erst nach dem Vortrag von Herrn Vorndran am 10.05.2012 erfolgen wird.

Der Ergänzungsantrag der Fraktion GuD ist nach den Ausführungen durch Herrn Bürgermeister Burger erledigt.

**7 Nutzung des Vortragsraumes im Peter-Schöffler-Haus als Trauzimmer
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2012
Vorlage: 0089/S/12**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt.

Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Alternativ können sich zukünftige Eheleute zwischen einer Trauung im Bürgersaal des Stadthauses und einer Trauung im Vortragsraum des Peter-Schöffler-Hauses entscheiden, sofern in diesem Vortragsraum keine andere Belegung Vorrang hat. Die erforderlichen Einrichtungen (z.B. Schreibtisch für den Standesbeamten/der Standesbeamtin) sind aus Mitteln des laufenden HH-Planes zu ergänzen. Darüber hinaus ist eine Nutzungs- und Gebührenordnung für dieses alternative Angebot durch den Magistrat zu erarbeiten.

Des Weiteren wird seitens der Fraktion GuD folgender Erweiterungsantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

1. Zusätzlich zur beantragten Nutzung des Vortragsraumes als Trauzimmer wird der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim beauftragt, geeignete Regelungen zur effizienteren und vielfältigeren Nutzung des Mehrzweckraums im Erdgeschoss des Schöffenhauses zu erarbeiten.
2. Die Nutzung soll begrenzt werden auf Veranstaltungen, die im öffentlichen Interesse stehen. Diese Veranstaltungen sollen museal-kulturellen, völkerverständigenden, die Geschichte erklärenden und weiteren Bildungszwecken dienen.
3. Vermietungen und Überlassungen ausschließlich zu solchen Zwecken, die dem öffentlichen Nutzungsinteresse dienen, sind zu genehmigen.
4. Der Magistrat erarbeitet Vergaberegeln und legt der Stadtverordnetenversammlung einen Regelungskatalog zur Überlassung vor.
5. Dieser Regelungskatalog und die damit verbundene Überlassung des Vortragsraumes wird probeweise und befristet für ein Jahr in Kraft gesetzt.
6. Zeitnah vor Ablauf des Jahres berichtet der Magistrat über Erfahrungen beider Überlassungen. Dabei sollen Änderungen des Regelungskatalogs erörtert und eine dauerhafte Regelung gemeinsam im Stadtparlament erarbeitet werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der CDU-Fraktion: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 SPD, 1 FWG)
 Nein-Stimmen : -
 Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 GuD)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Erweiterungsantrag der Fraktion GuD: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (1 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 SPD, 1 FWG, 1 GuD)
 Nein-Stimmen : 2 (CDU)
 Enthaltung : -

8 Durchführung der Ferienspiele 2012

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales ist mit dem beigefügten Programm einschl. der Änderungen, die ebenfalls dem Protokoll beigefügt sind, aufgrund des Beschlusses des Magistrats vom 18.04.2012 (Vorlage 0093/M/12) einverstanden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
 Nein-Stimmen : -
 Enthaltung : -

9 Durchführung der Seniorenfahrt 2012

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales ist mit der Durchführung der Seniorenfahrt aufgrund des Beschlusses des Magistrats vom 18.04.2012 (Vorlage 0088/M/12) einverstanden.

Abschließend teilt Frau Vorsitzende mit, dass zu den bereits vorliegenden Anträgen 0081/S/12, 0082/S/12 und 0083/S/12 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen am 16.04.2012 nochmals deckungsgleiche Anträge, datiert auf den 13.04.2012, mit der Unterschrift Frau „Maritta Albrecht“ eingegangen sind.

Frau Weinmann erklärt, dass diese versehentlich doppelt eingereicht wurden und zieht die am 16.04.2012 eingegangenen Anträge mit Unterschrift „Maritta Albrecht“ zurück.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Für die SPD-Fraktion

Für die Fraktion GuD

Für die FWG-Fraktion

Schrifführerin